



Pressemitteilung

Bündnis bezahlbare Mieten Neukölln vom 22. Mai 2015

### **Milieuschutz für den Neuköllner Norden verantworten**

Vor der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der BVV Neukölln am kommenden Dienstag, dem 26.5. um 17 Uhr, in dem der Einwohnerantrag zum Milieuschutz für ganz Nord-Neukölln behandelt wird, hat die Neuköllner Kiezgruppe des Berliner Mietenvolksentscheids zusammen mit dem Bündnis Bezahlbare Mieten Neukölln eine Kundgebung um 16 Uhr auf dem Rathausvorplatz organisiert.

Offene Briefe an Bezirksbürgermeister, Baustadtrat und Parteien haben bisher zur Zusage von Voruntersuchungen zwei kleiner Kieze um Reuterplatz und Schillerpromenade geführt.

Aber der ganze Neuköllner Norden ist von massiver Aufwertung betroffen. Neukölln ist das Gebiet in Berlin mit den am stärksten steigenden Mieten. Und nach dem Sozialatlas das Schlusslicht was die Einkommen betrifft.

Eine Steigerungsrate bei der Neuvermietung von bis zu 90% in den letzten fünf Jahren macht den Bezirk kaputt. Jeder Hausverkauf versetzt die Nachmieter in Angst und Zorn.

Milieuschutz ist kein Allheilmittel – aber mit ihm kann die Umwandlung in Eigentumswohnungen gestoppt und können Spekulationshäuser zum Verkehrswert aufgekauft werden.

Wir hoffen auf eine Kundgebung mit vielen Mietern und ein von möglichst allen Parteien getragenes Abstimmungsergebnis pro Milieuschutz im Ausschuss.

Pressekontakt: Tom Küstner, 0160 91 91 05 65  
t.kuestner@gmx.net oder info@mietenbuendnis.de